

Das Geheimnis des Meerwesens!

Was hilft, damit wir uns miteinander wohlfühlen können? Ein kleiner Tipp: Es sind mindestens zwei Dinge! Uns hilft:

Hast du dich schon mal so einsam gefühlt wie das Meerwesen? Und was hat dir geholfen, das Herz wieder heller zu machen?

Manche malen oder hören Musik – das ist wie ein Flüstern an sich selbst. Manchmal hilft ein Gespräch, ein Lächeln oder jemand, der einfach da ist.

Du kannst dich in Mädchen, Jungen oder nicht-binäre Menschen verlieben – oder gar nicht. Alles ist schön.

Liebe gibt es in vielen Farben: hetero, schwul, lesbisch, bi, a- oder panromantisch. Manche lieben eine Person, andere mehrere.



„Ich kann mich auch einsam fühlen. Auch wenn ich mich nicht verliebe und meine Zellen habe, brauche ich manchmal Freund*innen!“

Tintis salziger
POETRY SLAM

Wichtig ist: Hört einander zu. Seid ehrlich. Und findet gemeinsam heraus, was euch guttut. Dein Weg gehört dir.

Ob du ein Junge bist, ein Mädchen oder keins von beidem – das kannst nur du allein wissen.

Das Meerwesen zum Beispiel ist trans* und nichtbinär. Die Fee ist ein trans* Mann. Der Mensch ist genderfluid – mal eher männlich, mal weiblich, mal weder noch. Und Tinti? Tinti ist inter – mit ganz eigenen Körpermerkmalen.

Wenn du dich mit dem Geschlecht wohlfühlst, das dir bei der Geburt zugewiesen wurde, nennt man das cis.

Ob inter, trans*, cis oder etwas ganz anderes: Wichtig ist, dass du dich wohlfühlst – und dass Liebe echt ist.

Buchempfehlung: Das Geheimnis hinter dem Regenbogen.

